

# Stolz auf 30 Jahre Kontinuität

## Baugeschäft Wiedemann feierte Jubiläum

**Ettringen (emf).** Eine Feier mit den Betriebsangehörigen und ein gemeinsames Abendessen waren der festliche, äußere Rahmen, in dem die Siebnacher Baufirma Ludwig Wiedemann das dreißigjährige Firmenjubiläum beging.

In der Ettringer Bahnhofsgaststätte waren die Tische schön gedeckt. Bevor gemeinsam gegessen wurde, hielt Geschäftsleiter Franz Schuster einen Rückblick auf die Firmengeschichte.

Er erinnerte an die Gründung des Baugeschäfts in Siebnach durch Ludwig Wiedemann am 15. März 1959. Durch Krieg und Gefangenschaft nicht in bester gesundheitlicher Verfassung und finanziell nicht auf Rosen gebettet, habe Wiedemann mit „enormer Energie und Willenskraft und der vollen Unterstützung seiner Frau“ seine Aufgabe angepackt. In der Mühlenstraße entstanden ein Wohnhaus und das erste Baulager. 1973 erfolgte ein Umzug in das neu gebaute Wohn- und Geschäftshaus in die Sankt-Georg-Straße.

Aus den anfangs vier Mitarbeitern sind inzwischen 14 geworden, die Betriebsleistung liegt bei rund 1,4 Millionen Mark. Gebaut hat die Firma Ein- und Mehrfamilienhäuser, landwirtschaftliche Gebäude, Stallungen und Bergehallen; ebenso führt sie Umbau- und Renovierungsarbeiten, auch an denkmalgeschützten Gebäuden,

durch. Seit 1987 ist sie auch für die Papierfabrik Gebrüder Lang in Ettringen tätig. 1986, im selben Jahr, als ihm von der Handwerkskammer der Goldene Meisterbrief verliehen wurde, starb Ludwig Wiedemann plötzlich und unerwartet.

Bauleiter Franz Schuster und Witwe Maria Wiedemann führen seither den Betrieb weiter. Sie sind nicht nur um ständige Modernisierung und Erhaltung der Vollbeschäftigung bemüht, sondern auch um ein unverändert gutes Betriebsklima.

25. April 1989